

Einwohnergemeindeversammlung

Dienstag, 17. Juni 2008, 19.30 Uhr, in der Hofackerhalle

Traktanden:

1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler, Genehmigung der Traktandenliste
2. Jahresrechnung 2007 der Einwohnergemeinde
 - 2.1 Genehmigung von Nachtragskrediten
 - 2.2 Genehmigung der Laufenden Rechnung
 - 2.3 Genehmigung der Investitionsrechnung
 - 2.4 Genehmigung der Bestandesrechnung
3. Verschiedenes

Vorsitz: Kuno Gasser-Pellegrino, Gemeindepräsident

Protokoll: Reto Stebler-Hänggi, Gemeindeschreiber

Stimmenzähler: Arnold Grolimund

Presse: Gini Minonzio (BAZ), Andreas Maurer (BZ)

Entschuldigt: Hannes Häner-Brosi, Daniel Hänggi-Romano, Esther Jeker-Häner, Dieter Stebler-Saner

Einwohner: 18

Traktandum 1: Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler, Genehmigung der Traktandenliste

Der Gemeindepräsident begrüsst zur heutigen Versammlung mit der Feststellung, dass mit dem Dorfblatt vom 6. Juni 2008 rechtzeitig eingeladen worden ist.

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 2: Jahresrechnung 2007 der Einwohnergemeinde

- 2.1 Genehmigung von Nachtragskrediten**
- 2.2 Genehmigung der Laufenden Rechnung**
- 2.3 Genehmigung der Investitionsrechnung**
- 2.4 Genehmigung der Bestandesrechnung**

Exemplare der Jahresrechnung mit dem Bericht des Finanzverwalters liegen für die heutige Beratung auf.

Das Eintreten wird einstimmig beschlossen.

Hansjörg Hänggi erläutert die Rechnung der Einwohnergemeinde. Er kommentiert die Konten, die grössere Abweichungen aufweisen.

Der Abschluss ist gut, der Ertragsüberschuss fällt aber doch um fast Fr. 500'000 tiefer aus, als im 2006. Mit massgebend waren die tieferen Steuererträge. Dabei ist zu berücksichtigen, dass der Steuersatz um 3 % gesenkt worden ist.

Der Abschluss der Einwohnergemeinde präsentiert sich wie folgt:

	Rechnung	Budget	Eigenkapital
Einwohnergemeinde	+ 170'003.11	+ 70'485	611'557.55
Investitionen (+ Nettoinvestition / - Überschuss)	+ 668'251.90	+ 793'000	
Wasser	+ 33'966.60	+ 3'800	139'976.15
Abwasser	- 55'440.43	+ 43'050	- 6'301.21
Abfall	+ 4'696.12	- 15'100	33'912.05

Kennzahlen	2007	2006	2005
Pro-Kopf-Verschuldung	2'103 Fr.	2'079 Fr.	2'177 Fr.
Kapitaldienstanteil	8 %	8.6 %	9.3 %
Selbstfinanzierungsgrad	93.3 %	117.1 %	161.6 %
Selbstfinanzierungsanteil	8.3 %	15.9 %	15.1 %
Zinsbelastungsanteil	2.2 %	2.5 %	3.2 %
Cash Flow	623'595.18 Fr.	1'216'128.14 Fr.	1'162'146.40 Fr.

Der Versammlung müssen 2 Nachtragskredite beantragt werden:

Beitrag an Kanton nach Sozialhilfegesetz (Lastenausgleich) - Fr. 141'465

Ein gegenüber dem Voranschlag massiv geringerer Aufwand, bewirkt eine Abgabe an den sogenannten Lastenausgleich. Obwohl die entsprechende Rubrik (582) besser abschliesst als erwartet, ist nach den gesetzlichen Vorschriften, ein Nachtragskredit zu beantragen.

Fahrzeuge, Maschinen, Geräte - Fr. 48'295.50

Bedingt durch die ausserordentlich starke Inanspruchnahme musste das Kommunalfahrzeug (Iseki) ersetzt werden.

Auf Antrag der Rechnungsprüfungskommission und des Gemeinderates soll der Ertragsüberschuss wie folgt verwendet werden:

- Zusätzliche Abschreibung Schulhäuser/Hofackerhalle Fr. 70'003.11
- Zuweisung an Eigenkapital Fr. 100'000.00

Es gibt keine weiteren Fragen. Kuno Gasser liest den Bericht der Rechnungsprüfungskommission vor, die ordnungsgemässe Rechnungsführung wird bestätigt. Kuno Gasser liest den Antrag vor:

„Die Gemeindeversammlung verabschiedet die Jahresrechnung 2007 der Einwohnergemeinde und genehmigt

- die Nachtragskredite nach separater Liste
- die Laufende Rechnung mit einem Ertragsüberschuss in der Höhe von Fr. 170'003.11
- die Investitionsrechnung mit einem Nettoaufwand von Fr. 668'251.90
- die Bestandesrechnung mit Aktiven und Passiven in der Höhe von Fr. 11'350'684.08.’

Diesem Antrag wird einstimmig entsprochen.

Traktandum 3: Verschiedenes

Im Verlauf des Septembers findet voraussichtlich eine ausserordentliche Gemeindeversammlung statt. Das neue Sozialgesetz sieht vor, dass sich die Gemeinden ab dem 01.01.2009 zu Sozialregionen mit mindestens 12'000 Einwohner zusammenschliessen müssen. Dieses Vorhaben, resp. die entsprechenden Statuten müssen der Gemeindeversammlung vorgelegt werden.

Für die Sanierung der Kugelfänge und in die Neuanschaffung der künstlichen Kugelfänge sind entsprechende Investitionen beim Schützenhaus nötig. Die Angelegenheit wird in nächster Zeit aktuell, da die Subventionsregelungen von Bund und Kanton beachtet werden müssen.

Kuno Gasser informiert über Geschäfte und Projekte (GEP, Sanierung Kläranlage, Kauf Pavillonbauten Primarschulhaus) die im Gemeinderat zurzeit behandelt werden.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen. Der Gemeindepräsident dankt für die Teilnahme und schliesst die Versammlung um 20.10 Uhr.

Für die Gemeindeversammlung

Der Gemeindepräsident

Der Gemeindeschreiber

.....

.....

Der Stimmenzähler

.....

Bürgergemeindeversammlung

Dienstag, 17. Juni 2008, 20.10 Uhr, in der Hofackerhalle (anschliessend an die Einwohnergemeindeversammlung),

Traktanden:

1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler, Genehmigung der Traktandenliste
2. Jahresrechnung 2007 der Bürgergemeinde
 - 2.1 Genehmigung von Nachtragskrediten
 - 2.2 Genehmigung der Laufenden Rechnung
 - 2.3 Genehmigung der Investitionsrechnung
 - 2.4 Genehmigung der Bestandesrechnung
3. Verschiedenes

Vorsitz: Kuno Gasser-Pellegrino, Gemeindepräsident

Protokoll: Reto Stebler-Hänggi, Gemeindeschreiber

Stimmenzähler: Tobias Gasser

Presse: -

Entschuldigt: Hannes Häner-Brosi, Daniel Hänggi-Romano, Esther Jeker-Häner, Dieter Stebler-Saner

Bürger: 14

Traktandum 1: Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler, Genehmigung der Traktandenliste

Der Gemeindepräsident begrüsst zur heutigen Versammlung mit der Feststellung, dass mit dem Dorfblatt vom 6. Juni 2008 rechtzeitig eingeladen worden ist.

Die Traktandenliste wird einstimmig gutgeheissen.

Traktandum 2: Jahresrechnung 2007 der Bürgergemeinde

- 2.1 Genehmigung von Nachtragskrediten**
- 2.2 Genehmigung der Laufenden Rechnung**
- 2.3 Genehmigung der Investitionsrechnung**
- 2.4 Genehmigung der Bestandesrechnung**

Exemplare der Jahresrechnung mit dem Bericht des Finanzverwalters liegen für die heutige Beratung auf.

Das Eintreten wird einstimmig beschlossen.

Hansjörg Hänggi erläutert die Rechnung der Bürgergemeinde. Er kommentiert die Konten, die grössere Abweichungen aufweisen.

Der Abschluss der Bürgergemeinde präsentiert sich wie folgt:

	Rechnung	Budget	Eigenkapital
Bürgerrechnung	- 11'699.85	- 36'500	
Forstrechnung	+ 6'323.60	- 20'140	
Bürgergemeinde	- 5'376.25	- 56'640	1'641'294.97
Investitionen (+ Nettoinvestition / - Überschuss)	+ 328'826.70	+ 339'000	

Der Gemeinderat hat beschlossen, die getätigten Investitionen in die Liegenschaften Bretzwilerstrasse 19 und Bürgerhaus Wühry sowie den Anteil an den Holzschnitzelwärmeverbund mit 33% abzuschreiben. Diese hohen Abschreibungen sind nur im ersten Jahr möglich, anschliessend können nur 3 % pro Jahr abgeschrieben werden.

Erhard Fellmann orientiert, dass der vorgesehene Hiebsatz mit ca. 800 m³ übernutzt worden ist. Der Holzschlag im Eichelberg hatte auch positive Auswirkungen auf den Rückgang des Borkenkäfers, sowie auf den Ertrag aus dem Holzverkauf.

Es gibt keine weiteren Fragen. Kuno Gasser liest den Bericht der Rechnungsprüfungskommission vor, die ordnungsgemässe Rechnungsführung wird bestätigt. Kuno Gasser liest den Antrag vor:

„Die Gemeindeversammlung verabschiedet die Jahresrechnung 2007 der Bürgergemeinde und genehmigt:

- die Nachtragskredite nach separater Liste
- die Laufende Rechnung mit einem Aufwandüberschuss in der Höhe von Fr. 5'376.25
- die Investitionsrechnung mit einem Nettoaufwand von Fr. 328'826.70
- die Bestandesrechnung mit Aktiven und Passiven in der Höhe von Fr. 4'047'129.17.'

Diesem Antrag wird einstimmig entsprochen.

Traktandum 3: Verschiedenes

Der Gemeindepräsident dankt für das Erscheinen wünscht allen Anwesenden einen schönen Sommer und beendet die Versammlung um 20.25 Uhr.

Für die Gemeindeversammlung

Der Gemeindepräsident

Der Gemeindeschreiber

.....

.....

Der Stimmzähler

.....